

7. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse

Drehscheibe für den Nachwuchs

Basel. Die Verantwortlichen der diesjährigen 7. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse ziehen eine durchwegs positive Bilanz: 30 000 Besucherinnen und Besucher haben sich an der Messe informiert. Die knapp 100 Aussteller führten unzählige Einzelgespräche. Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse 2018 habe einmal mehr verdeutlicht: Die Messe hat sich bei Unternehmen, Branchenverbänden und Weiterbildungsinstitutionen als unverzichtbare Drehscheibe für die Sicherung des beruflichen Nachwuchses etabliert, sagt Co-Messeleiter Reto Baumgartner. Von den Besucherinnen und Besuchern werde geschätzt, dass sie die Berufe hier erleben und sich aus erster Hand informieren können. Zum Programm gehörten unter anderem Fremdsprachenführungen, Infoveranstaltungen zum Thema Berufsmatur sowie Gender-Botschafter, die stereotype Berufsrollenbilder hinterfragen.

www.baslerberufsmesse.ch



Ausgelassene Stimmung. Reto Baumgartner und Gabriel Barell vom Gewerbeverband, die FaGe-Lernende Lara Odemar und Regierungsrat Christoph Brutschin. Fotos Lucian Hunziker



Andrei Matveev und Noah Varni zeigen Interesse am Stand von Log-In.



Dea Muliqi und Sofja Oparnica lassen sich am Stand der HWS beraten.



Gabriele Grizzanti, Carmen Tzan-kov, Berra Karanfil, Eva Rey und Noemi Feusi bei No Limits.



Leonie Sprecher, Lea Kunz und Jessica Rey bei den Schneiderinnen.



Stevao Marques Gouveia, Noah Otter und Nikolaj Muster am Stand der ZHAW.



Versuchen sich bei Maurerarbeiten: **Thirusan Vigneswarar und Umut Bagisgan.**



Anja Jeger möchte vielleicht Metallbauerin lernen, wie ihr Bruder, der mit ihr auf dem Foto ist.



Lorentina Kozhani und Krisha Punitharajah verschaffen sich erstmal einen Überblick.



Anja Reber (r.) und Nora Lochmann orientieren sich bei **Sina Schmidt** über Gesundheitsberufe.



Noah Pümpin (hinten links) und Paul Froehlich orientieren sich bei den Automobil-Mechatronikern.